



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Mecklenburgische Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Mecklenburgische Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Deckungsrückstellung, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,0 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Mecklenburgische Leben ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,0 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 8,2% und liegt damit um 0,30 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,9%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.563.820	HGB-Eigenkapital	76.000
Fondsgebundene LV	25.520	verfügbare RfB	56.950
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	1.280.340
HGB-Bilanzsumme	1.635.530	Bestandsabbaurate	7,7%
HGB-Deckungsrückstellung	1.416.740	Passivduration	9,4
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	56.000	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-245.490
Risiko- und Übriges Ergebnis	15.129	Marktwert Kapitalanlagen	1.318.330
Schlussüberschussanteil-Fonds	32.580	Marktwert-Bilanzsumme	1.390.040
Zahlungen Versicherungsfälle	100.890	zukünftige pass. vt. Überschüsse	142.432
Zinszusatzreserve	136.400	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	312.509
aktivische Bewertungsreserven	-245.490	passivische Bewertungsreserven	454.941
freie RSt für Beitragsrückerstattung	24.370	zukünftige Überschüsse	209.451
mittlerer Tarifrechnungszins	2,7%	zukünftige Aktionärsgewinne	39.542
nachrangige Verbindlichkeiten	20.000	latente Steuern	9.886
		ökonomisches Eigenkapital	140.454
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	7,9%
		ökonomische Eigenkapitalquote	8,2%